

## Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt <b>Amt für Umweltschutz</b>	Nr. <b>056/2015</b>
---	------------------------

### Betreff:

Abschluss einer Planungsvereinbarung zur Optimierung der L 792 von der DB Unterführung bis zum Vellener Kreisel in Oelde als K 30n

Beratungsfolge	Termin
----------------	--------

<b>Bauausschuss</b> Berichterstattung: Hedrr KBD Rehers	19.05.2015
--	------------

<b>Kreisausschuss</b> Berichterstattung: Herr Ltd.KBD Gnerlich	19.06.2015
---	------------

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Falls ja: Im Haushaltsplan vorgesehen:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr. 1201	Bez. Straßenbau und -unterhaltung
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr. 15.66.003	Bez. Optimierung Anbindung der K 30n an L 792
<b>Betrag</b> a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) -----EUR (mittelfristige Finanzplanung 2016 =1.200.000 €) b) ----- EUR	
<b>1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:</b>	<b>2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:</b>	
insgesamt: EUR	insgesamt: EUR	EUR
Beteiligung Dritter: EUR	Beteiligung Dritter: EUR	EUR
Belastung Kreis Warendorf: EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR	EUR

### Beschlussvorschlag:

Dem Abschluss der Planungsvereinbarung zur Schaffung der planungsrechtlichen Grundlagen zur Optimierung der Anbindung der L 792 von der DB Unterführung bis zum Vellener Kreisel in Oelde als K 30n wird zugestimmt.

## **Erläuterungen:**

Die L 792 verbindet die B 475 bei Ennigerloh mit der L 793 in Oelde. Sie wird häufig als Zubringer von der Bundesstraße zur BAB 2 genutzt. Westlich von Oelde quert die L 792 die DB-Strecke Hamm-Hannover, wobei das Bauwerk derzeit noch auf 3,70 m höhenbeschränkt ist. Der Landesbetrieb beabsichtigt das Bauwerk so zu vertiefen, dass die Höhenbeschränkung aufgehoben wird. Die Finanzmittel des Landes für diese Vertiefung stehen zur Verfügung. Für den erforderlichen Grunderwerb führt der Landesbetrieb Straßen.NRW zurzeit Gespräche mit den betroffenen Anliegern.

Die K 30n liegt im Südwesten der Stadt Oelde und ist im Jahr 2003 mit der Erschließung des Gewerbegebietes A 2 fertiggestellt worden. Sie dient dem zwischenörtlichen Verkehr und hat eine sehr wichtige Zubringerfunktion, da sie zur BAB Anschlussstelle „Oelde“ führt.

Mit der Optimierung der Anbindung der L 792 von der DB Unterführung bis zum Vellener Kreisel in Oelde als K 30n soll der Verkehr aus und in Richtung Ennigerloh zielgerichtet auf die BAB - Anschlussstelle Oelde geführt werden und somit die Innenstadt der Stadt Oelde von Durchgangsverkehr entlastet werden.

Die Optimierung der Anbindung soll von dem vorhandenen Kreisverkehr am Knotenpunkt der K 30n mit der L 882 bis zur L 792 mit einer Länge von ca. 425 m geführt werden. Zur planungsrechtlichen Absicherung wird die Stadt Oelde ein Bebauungsplanverfahren durchführen.

In der Vergangenheit wurde bereits die K 2 als Gemeinschaftsmaßnahme der Stadt Ennigerloh und des Kreises Warendorf und die K30n als Maßnahme der Stadt Oelde und des Kreises gebaut. Die Stadt Ennigerloh plant derzeit den Neubau des Ostringes. Somit fehlt als letztes Teilstück der Verbindung der B 475 und der BAB Anschlussstelle Oelde nur noch die Optimierung der Anbindung der L 792. Die Stadt Oelde wird hierdurch innerorts entlastet, das Gewerbegebiet der Stadt Ennigerloh erhält nach Fertigstellung des Ostrings eine direkte Verbindung an die BAB-Anschlussstelle Oelde und der Kreis Warendorf erhält eine weitere Verbindung im überörtlichen Straßennetz.

In Gesprächen hat der Landesbetrieb Straßen.NRW als Baulastträger der L 792 erklärt, dass er die Landesstraße bedarfsgerecht aus seinem Unterhaltungsbudget sanieren und ausbauen wird.

Das Projekt „Optimierung der Anbindung der L 792 von der DB Unterführung bis zum Vellener Kreisel in Oelde als K 30n“ soll als Gemeinschaftsprojekt der Städte Oelde und Ennigerloh sowie des Kreises Warendorf realisiert werden.

Zunächst sollen die Planungskosten für die Erstellung des Bebauungsplanes inklusive des landschaftspflegerischen Begleitplans zwischen den Städten Ennigerloh, Oelde und dem Kreis gedrittelt werden. Der Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung wird hierzu erforderlich. Der Vereinbarungsentwurf ist der Anlage beigelegt.

Die aktuell ermittelten Kosten für den Bau und den Grunderwerb einschließlich der notwendigen Ausgleichsmaßnahmen nach dem Landschaftsrecht betragen ca. 900.000 € brutto.

Für die Bau- und Grunderwerbskosten ist bei der Bezirksregierung Münster ein Antrag auf Zuschuss (derzeit in Höhe von 60%) gestellt worden. Eine Förderung wurde von Seiten des Landes NRW aus dem sogenannten GVFG-Programm grundsätzlich in Aussicht gestellt. Es verbleibt somit ein Eigenanteil von ca. 360.000 €. Der Baubeginn für diese Maßnahme ist voraussichtlich für das Jahr 2017 vorgesehen.

Die Kosten für die Erstellung des Bebauungsplanes inklusive des landschaftspflegerischen Begleitplans betragen insgesamt ca. 41.000 € brutto.

Die Planung und die Ausschreibung des Straßenbauvorhabens inklusive der Vermessung und der Bauüberwachung wird der Kreis mit eigenem Personal durchführen. Die Kosten hierfür sind nicht in den oben genannten Kosten enthalten.

Anlagen:

Übersichtsplan Optimierung Anbindung L792

Planungskostenvereinbarung-K30n

1. \_\_\_\_\_  
Amtsleitung

2. \_\_\_\_\_  
Dezernent

3. \_\_\_\_\_  
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen  
Auswirkungen)

4. \_\_\_\_\_  
Landrat